

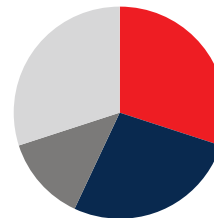
PatriarchSelect ETF Trend 200: Aktien Weltportfolio

Die Handelsstreitigkeiten zwischen den USA, Europa und China um weitere Strafzölle dominieren derzeit das Börsengeschehen. Während sich die nordamerikanischen Aktienmärkte im Jahresverlauf, vor allem beflügelt durch die US-Steuerreform, erneut positiv entwickeln konnten, gerieten die asiatischen Schwellenländer, allen voran China, in den letzten Monaten deutlich unter Druck. Auch an den europäischen Börsen und in Japan wachsen die Bäume derzeit nicht in den Himmel. Es sind vor allem die auf den internationalen Handel angewiesenen exportorientierten Länder, die am stärksten von Trumps Zollpolitik getroffen werden. Zwar sind die Aktienmarktrends global betrachtet weiterhin als positiv zu werten, dennoch halten sich Anleger mit Neuenagements merklich zurück. Die Stimmung und Investitionsbereitschaft wird sich wohl erst dann verbessern, wenn die Handelsstreitigkeiten gelöst werden.

Die Anlageentscheidungen der regelbasierten ETF-Vermögensverwaltung PatriarchSelect ETF-Trend200 werden jedoch unabhängig von den kurzfristigen Stimmungen der Marktteilnehmer getroffen. Die Vermögensverwaltung bleibt daher auch weiterhin mit der maximalen Aktienquote investiert, solange der Trend des aus Aktien-ETF bestehenden ETF-Basisportfolios positiv ausgewiesen wird. Über die Trend 200 Systematik berechnen wir dazu täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios, um daraus entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale abzuleiten. Das ETF-Basisportfolio besteht aus zwölf Aktien-ETFs, über die neben den Industrieländern aus Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch gezielt in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert wird. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der einzelnen Länder und Regionen an der weltwei-

Gewichtung des Basisportfolios

- 30 % Nordamerika
- 27 % Europa
- 13 % Asien/Japan/Pazifik
- 30 % Schwellenländer



ten Wirtschaftsleistung. Mit Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent wurden zuletzt vor mehr als 2 Jahren am 12. Juli 2016 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst. Seitdem partizipiert das Portfolio an der Aktienmarktentwicklung. Erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios wieder um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale für alle Aktien-ETFs ausgelöst.

Stammdaten und Gebühren:

Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Initiator:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Sub-Berater:	StarCapital AG
Depotbank:	Augsburger Aktienbank AG
Einstiegsgebühr:	bis zu 4% zzgl. 19% MwSt
Laufende Gebühr:	1,25% p.a. zzgl. 19% MwSt.
Transaktionspauschale:	EUR 50 p.a. zzgl. 19% MwSt.
Mindestanlage:	10.000 Euro
Sparplan:	ab 200,- Euro monatlich

Entwicklung der Strategie



*Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 15 unter "Rechtliche Hinweise" sowie die Angaben zu Chancen und Risiken.